

Essenz: Liebliche Kinder, ihr werdet jetzt nach Hause zurückkehren. Seid deshalb losgelöst von eurem alten Körper und der alten Welt. Sitzt im „Brennofen des Yogas“, damit eure Batterie aufgeladen wird.

Frage: Welche Kinder erhalten durch Yoga einen vollen Kraftstrom vom Vater?

Antwort: Diejenigen, deren Intellekt nicht umherwandert. Diejenigen, die sich selbst als Seelen sehen und sich an Ihn erinnern, erhalten einen Kraftstrom vom Vater. Baba gibt solchen Kindern Sakaash (Licht- und Kraftstrom). Ihr Kinder habt die Aufgabe, den vom Vater gespendeten Strom aufzufangen, denn nur durch diesen Strom kann die Seelenbatterie aufgeladen werden. Ihr erhaltet Kraft und eure Verfehlungen können sich auflösen. Das nennt man „Yogafeuer“. Übt das!

Om Shanti. Gott sagt: Kinder, erinnert euch jetzt auch an das Zuhause. Der Vater berichtet euch nur über das Zuhause und das Königreich. Ihr Kinder versteht, wo das Zuhause der Seelen ist und was eine Seele ist. Ihr habt auch klar verstanden, dass der Vater gekommen ist, um euch zu lehren. Woher kommt der Vater? Aus dem höchsten Wohnort. Man würde nicht sagen, dass Er aus der reinen Welt kommt, um die reine Welt zu erschaffen, nein. Der Vater sagt: Ich bin nicht aus der reinen Welt des Goldenen Zeitalters gekommen. Ich bin aus dem Zuhause gekommen, dem Heim, aus dem ihr Kinder herab auf die Erde gekommen seid, um eure Rollen zu spielen. Auch ich komme alle 5.000 Jahre von dort, dem Plan des Schauspiels entsprechend. Ich wohne im Nirwana, im höchsten Wohnort. Der Vater erklärt auf sehr leichte Weise, als ob Er gerade aus der Nachbarstadt gekommen wäre. Er sagt: Genauso wie ihr herabgekommen seid, um dem Plan des Schauspiels entsprechend eure Rolle zu spielen, bin auch Ich von dort gekommen, um Meine Rolle zu spielen. Ich bin wissensvoll. Dem Plan des Schauspiels entsprechend weiß ich all diese Dinge. Kreislauf für Kreislauf erzähle Ich euch die gleichen Dinge, nachdem ihr auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde vollkommen hässlich geworden seid. Menschen werden in einem Feuer absolut hässlich und ihr seid auch hässlich geworden. Die Kraft, die ihr hattet, als ihr noch satopradhan wart, ist völlig verschwunden. Ihr solltet der Batterie der Seele nicht erlauben, sich so weit zu entleeren, dass der Motor zum Stillstand kommt. Jetzt ist die Zeit gekommen, in der die Batterie bei allen fast völlig entladen ist. Deshalb sagt der Vater: Ich bin jetzt dem Schauspiel entsprechend gekommen, um die Batterien derjenigen aufzuladen, die dem ursprünglichen, ewigen Gottheitendharma angehören. Eure Batterien werden auf jeden Fall aufgeladen. Sie werden jedoch nicht nur aufgeladen, indem ihr einfach nur frühmorgens hierher kommt. Nein, eure Batterien werden aufgeladen, indem ihr bei allem, was ihr tut, in Erinnerung bleibt. Früher wart ihr Seelen rein und satopradhan. Ihr seid wie reines Gold gewesen, wahre Schmuckstücke. Jetzt seid ihr tamopradhan. Nun geht es für die Seelen darum, rein zu werden. Dies kann auch „Yoga-Brennofen“ genannt werden. Gold wird in einen Schmelzofen getan. Dies ist der Ofen, um Seelen zu läutern, der Ofen der Erinnerung an den Vater. Werdet ganz gewiss rein! Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, könnt ihr nicht so rein werden. Es gilt, auch eure karmischen Konten auszugleichen, denn dies ist nun die Zeit des Ausgleichs. Alle werden nach Hause zurückkehren. Die Erinnerung an das Zuhause ist euch bewusst. Niemand sonst erinnert sich daran. Die Menschen betrachten das Brahmelement als Gott, nicht als das Zuhause. Ihr seid Schauspieler im unbegrenzten Spielfilm und ihr habt die Dramaturgie jetzt auch sehr klar verstanden. Der Vater hat erklärt, dass der Kreislauf der 84 Leben jetzt endet. Ihr

werdet jetzt nach Hause zurückkehren. Weil die Seelen unrein geworden sind, rufen sie nach Baba, er möge kommen, sie läutern und mit nach Hause nehmen. Sonst gibt es keine Möglichkeit, dorthin zurückkehren. Der Vater sitzt vor euch und erklärt all diese Dinge. Ihr Kinder habt dies verstanden und deshalb nennt ihr Ihn Mutter und Vater. Ihr bezieht euch auch auf Ihn als den Lehrer. Die Menschen betrachten Krishna als Lehrer. Kinder, ihr versteht, dass Krishna im Goldenen Zeitalter auch in die Schule gegangen ist. Weder war er jemandes Lehrer noch hat er studiert und wurde danach Lehrer, nein. Ihr kennt die Geschichte Krishnas von seiner Kindheit an bis ins Erwachsenenalter. Die Menschen hingegen erachten Krishna als Gott und sagen: „Wo auch immer ich hinschaue, ich sehe nur Krishna.“ Ramas Anbeter sagen: „Wo auch immer ich hinschaue, es gibt nur Rama.“ Der ganze Strang der Anbetung ist ein völliger Wirrwarr. Ihr kennt jetzt den berühmten, uralten Yoga und das Wissen Bharats. Die Menschen hingegen wissen überhaupt nichts. Es ist nur der Vater, der Ozean des Wissens, der euch Kindern dieses Wissen gibt, und deshalb werdet auch ihr als Meister und als Wissensozeane bezeichnet. Dies ist jedoch individuell unterschiedlich, denn es entspricht euren Bemühungen. Solltet ihr als Ozean oder als Fluss bezeichnet werden? Ihr seid die Gangesflüsse des Wissens. Die Menschen verwirrt selbst das.

Es ist absolut akkurat zu sagen: „Meister und Ozeane des Wissens.“ Der Vater lehrt euch Kinder. Es ist keine Rede von Männern oder Frauen. Ihr Seelen beansprucht alle eure Erbschaft und deshalb sagt der Vater: Werdet seelenbewusst. Genauso wie Ich, die Höchste Seele, der Ozean des Wissens bin, auf die gleiche Weise seid auch ihr Ozeane des Wissens. Ich werde „Höchster Vater, Höchste Seele“ genannt. Meine Aufgabe ist die erhabenste von allen. Ein König und eine Königin haben auch eine sehr große Aufgabe. Auch euch wurde eine große Aufgabe übertragen. Hier versteht ihr Seelen, dass ihr studiert. Die Höchste Seele lehrt euch. Werdet also seelenbewusst! Ihr alle seid Brüder und der Vater setzt sich so sehr ein. Ihr erhaltet jetzt dieses Wissen. Wenn ihr in die Neue Welt geht, wird eure Belohnung weiter bestehen. Dort empfindet jeder brüderliche Liebe für den anderen. Hier sollte es auch sehr gute, brüderliche Liebe geben. Es sollte nicht so sein, dass ihr einigen Achtung erweist und anderen nicht. Obwohl die Menschen sagen, Hindus und Moslems seien Brüder, schenken sie einander nicht solche Achtung. Es ist akkurat zu sagen, dass ihr alle Brüder seid, nicht Brüder und Schwestern. Dies ist eine Bruderschaft. Die Seelen kommen hierher, um ihre Rollen zu spielen. Auch dort wohnt ihr als Brüder zusammen. Ihr alle wohnt bestimmt als Brüder im Höchsten Zuhause. Jene Bräuche und das Bewusstsein von Bruder und Schwester müssen hier aufgegeben werden. Nur der Vater schenkt das Wissen über die Bruderschaft. Seelen leben in der Mitte der Stirn. Das ist der Ort, auf den ihr euren Blick fokussieren solltet. Ich, die Seele, sitze hier auf dem Thron dieses Körpers. Dies ist der Thron der Seele, der unsterbliche Thron. Der Tod kommt niemals zur Seele. Jeder sitzt auf seinem Thron in der Mitte der Stirn. Eine unsterbliche Seele sitzt auf diesem Thron. Dies ist eine sehr tiefe Sache, die es zu verstehen gilt. Wenn eine Seele in den Körper eines Babys eintritt, setzt sie sich in die Mitte der Stirn. Jener kleine Thron wird dann wachsen. Hier erfahren die Seelen Leid im Mutterleib. Dann bereuen sie und versprechen, dass sie nie wieder den Lasten nachgeben werden, aber tatsächlich werden Seelen einen halben Kreislauf lang lasterhaft. Ihr Seelen werdet jetzt vom Vater gereinigt. Ihr gebt alles dem Vater, euren Geist, Körper und Wohlstand. Niemand sonst weiß, wie man so eine große Spende gibt. Dies sind subtile Dinge, die es zu verstehen gilt. Bharat ist das ewige Land. Alle anderen Länder werden enden; dies ist im Drama vorherbestimmt. Das ist nur euch bewusst; niemand sonst in der Welt weiß es. Es ist gut, darauf hinzuweisen – als Wissen. Wissen ist eure Einkommensquelle. Ihr verdient dadurch ein sehr großes Einkommen. Der Vater gibt euch das Wissen, wie man sich an Ihn erinnert, und auch das Wissen über den Weltkreislauf. Genau das erfordert Einsatz. Für euch Seelen gilt es jetzt,

nach Hause zurückzukehren, und deshalb müsst ihr von der alten Welt und eurem alten Körper losgelöst sein. Was auch immer ihr seht, es wird nicht bestehen bleiben, auch nicht euer Körper. Ihr werdet jetzt „versetzt“. Nur der Vater kann euch diese Dinge erzählen. Dies ist eine sehr große Prüfung, für die nur Baba euch vorbereitet. Dazu werden keinerlei Bücher etc. benötigt. Erinnert euch einfach an den Vater! Er erklärt euch den Kreislauf der 84 Leben und niemand sonst kennt die Dauer dieses Dramas. Sie alle befinden sich in immenser Dunkelheit. Ihr seid jetzt erwacht. Die Menschen wachen nicht einmal auf. Ihr bemüht euch so sehr, sie aufzuwecken, aber sie haben nicht das Vertrauen, dass Gott gekommen ist und euch lehrt. Er muss sicherlich in jemanden eintreten. Der Vater rät euch Seelen jetzt, was zu tun ist, sodass die Menschen es verstehen können. Es ist sehr leicht für euch, aber ihr seid alle unterschiedlich, so wie Schüler in einer Schule auch unterschiedlich in der Intensität ihres Lernens sind. Ein riesiges Königreich wird durch dieses Studium erschaffen. Ihr solltet euch so sehr einsetzen, dass ihr Herrscher werdet. Kreislauf für Kreislauf werdet ihr weiterhin diesen gleichen Einsatz erbringen. Es wird „Göttliche Lotterie“ genannt. In der alten Welt machen einige einen kleinen Gewinn und andere ziehen das große Los. In dieser Lotterie geht es um ein Königreich. Die Lotterie, in der ihr Kinder hier gewinnt, entspricht euren Handlungen. Manche werden arm, andere werden reich. Jetzt ist die Zeit, in der ihr Kinder vom Vater den Hauptgewinn erhaltet. Alles hängt von euren aktuellen Bemühungen ab. Eure wichtigste/erste Bemühung ist die Erinnerung. Werdet zuallererst durch Yogakraft rein. Ihr versteht, dass ihr, je nachdem wie intensiv ihr euch an den Vater erinnert, Wissen verinnerlichen könnt und auch fähig sein werdet, vielen anderen zu erklären und Bürger zu erschaffen. Egal welcher Religion die Menschen angehören – wann auch immer ihr sie trifft, stellt ihnen den Vater vor. Wenn ihr weitere Fortschritte macht, werden sie verstehen, dass der Umbruch kurz bevorsteht. Die Menschen werden zur Zeit des Umbruchs Loslösung entwickeln. Ihr könnt dann einfach nur sagen: „Du bist eine Seele.“ Wer sagt „Gottvater“? Es ist die Seele, die dies sagt. Nun sagt der Vater zu den Seelen: Ich führe euch und bringe euch zurück in das Land der Befreiung. Es ist jedoch keine Rede davon, ewige Befreiung (Moksh) zu erlangen, denn Seelen können niemals zerstört werden. Jeder muss seine eigene Rolle spielen. Alle Seelen sind unsterblich und können niemals zerstört werden. Um jedoch nach Hause zurückkehren zu können, erinnert euch an den Vater, sodass sich eure Laster auflösen.

Nur dann könnt ihr nach Hause zurückkehren. Letztendlich werden die großen Sannyasis auch verstehen, dass alle nach Hause zurückkehren müssen. Alle werden sich eure Botschaft einprägen. Deshalb gibt es das Lob: „Oh Gott! Deine Mittel und Wege sind wundervoll!“ Deshalb muss Er bestimmt jemandem Weisungen gegeben haben. Oder würde Er sie für sich behalten? Erlösung wird durch Seine Anweisungen gewährt, also hat Er sie euch sicher gegeben, und trotzdem sagen sie: „Nur Du kennst die Mittel und Wege! Wir kennen sie nicht.“ Das ist auch so ein Aspekt! Der Vater sagt: Ihr erhaltet Erlösung, indem ihr Shrimat befolgt. Ihr versteht jetzt, dass Baba euch alles lehrt, was Er weiß. Ihr sagt, dass ihr Baba erkennt, während andere sich einfach an Ihn erinnern und sagen: „Nur Du kennst Deine Mittel und Wege!“ Ihr sagt dies nicht. All dieses Wissen wird euch bewusst werden, aber das braucht Zeit. Bis jetzt ist noch niemand vollkommen geworden. Wenn ihr vollkommen werdet, werdet ihr nicht hier bleiben. Noch kann niemand zurückkehren. Jeder bemüht sich weiter. Am Anfang, als Baba sehr starke Abneigung gegenüber der alten Welt hatte, realisierte er, dass er jemand mit einer doppelten Krone werden würde. Baba hat mir dies dem Schauspiel entsprechend gezeigt und ich wurde sofort glücklich. Aufgrund jenes Glücks habe ich auf alles verzichtet. Genauso wie ich eine Vision von Vishnus vierarmigem Abbild hatte, hatte ich auch eine Vision von der Transformation. Ich realisierte, dass ich jetzt das Königreich erhalten würde und die Transformation in nur wenigen Tagen stattfinden würde. Meine Begeisterung wurde sehr groß. Ich verstand, dass dies richtig ist. Das Königreich wird

erschaffen und viele werden ein Teil davon werden. Was würde ich dort allein tun, wenn nur ich dort hänge? Ihr erhaltet jetzt dieses Wissen. Am Anfang stiegen die Glücksgrade sehr hoch. Ein jeder hat sich jetzt zu bemühen. Ihr sitzt hier, um euch einzusetzen. Setzt euch frühmorgens in Erinnerung hin. Es ist sehr gut, in Erinnerung zu sitzen. Ihr versteht, dass Baba gekommen ist. Ist Baba gekommen oder ist Dada gekommen? Nur der Zucker/die Melasse und der Behälter kennen die Süße des Zuckers. Baba schaut sich weiterhin jedes Kind an. Er sitzt hier und gibt jedem einen Kraftstrom (Sakaash). Dies ist das Yogafeuer. In diesem Yogafeuer können eure Verfehlungen verbrannt werden. Es ist so, als ob Baba hier sitzen und jedem Licht geben würde. Er gibt jeder Seele einen Lichtstrahl. Der Vater sagt: Ich sitze hier und gebe all euch Seelen einen Strom, um euch alle mit Stärke anzufüllen. Wenn euer Intellekt draußen herumwandert, werdet ihr den Strom nicht einfangen können. Wenn der Intellekt von euch Seelen weiterhin hier und dort herumwandert – was werdet ihr dann erhalten? Wenn ihr Liebe gebt, werdet ihr Liebe erhalten. Wenn euer Intellekt draußen herumwandert, kann eure Batterie nicht aufgeladen werden. Der Vater kommt, um eure Batterie aufzuladen. Seine Pflicht ist es, Dienst zu tun. Nur ihr Kinder wisst, ob ihr diesen Dienst akzeptiert oder nicht. Der Vater sagt euch, welche Gedanken ihr haben solltet, wenn ihr hier sitzt. Ich bin die Höchste Seele. Ihr habt Yoga mit Mir, der Batterie, so dass Ich euch einen Licht- und Kraftstrom geben kann. Ich gebe ganz liebevoll jedem von euch Sakaash. Ihr sitzt hier, um euch an den Vater zu erinnern. Baba sagt: Ich gebe jeder von euch Seelen Sakaash. Ich sitze vor euch und gebe euch Licht. Ihr tut dies nicht. Diejenigen von euch, denen es bestimmt ist, dieses Licht einzufangen, werden es tun, und eure Batterien werden aufgeladen werden. Tag für Tag bespricht Baba weiterhin Taktiken mit euch. Es hängt jedoch alles davon ab, wie viel ihr versteht und wie viel ihr nicht versteht. Es hängt auch individuell von den Studenten ab. Euch wird sehr reichhaltige Nahrung gegeben, aber ihr müsst sie auch verdauen können. Dies ist eine riesige Lotterie. Dies ist die Lotterie, die ihr Leben für Leben und Kreislauf für Kreislauf gewinnt. Lenkt eure volle Aufmerksamkeit darauf. Ihr erhaltet einen Strom von Baba. Der Vater sitzt in der Mitte der Stirn neben diesem hier. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Baba, nicht an Brahma. Ihr sitzt hier, um Yoga mit jenem Einen zu haben. Selbst während ihr diesen Brahma seht, so schaut auf jenen Einen! Es handelt sich um die Seele. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Empfangt frühmorgens den Lichtstrahl vom Vater und reinigt euch selbst, die Seele. Nehmt den Yoga eures Intellekts aus dem Außen zurück und verbindet ihn mit dem einen Vater und fangt Seinen Strom auf.

Behaltet wahre brüderliche Liebe bei und achtet jeden. Die Seele, der Bruder, ist auf dem unsterblichen Thron anwesend. Seht daher, wenn ihr mit jemandem spricht, auf die Mitte der Stirn.

Segen: Habt gute Wünsche und reine Gefühle und lasst die Sanskars des Vaters zu euren ursprünglichen Sanskars werden.

Sogar jetzt haben viele Kinder verschiedene Sanskars von Gefühlen des Unmuts, Menschen und Dingen aus dem Weg zu gehen, anderen zuzuhören und mit ihnen zu plaudern. Sie sagen: „Was kann ich tun? Das sind meine Sanskars!“ Dieses Wort „mein“ lässt eure Bemühungen erlahmen. Es ist etwas, was Ravan gehört, nicht euch. Alle Sanskars des Vaters sind auch die ursprünglichen Sanskars der Brahmanen. Das sind die

Sanskars, Weltwohltäter zu sein und reine Gedanken für andere zu haben. Habt gute Wünsche und reine Gefühle für alle.

Slogan: Wer Kraft hat, hat ein Recht auf die Schätze aller Kräfte.

***** O M S H A N T I *****